

## **Volksbegehren Artenvielfalt. Jetzt!**

### **Information für alle BUND-Gruppen in Niedersachsen**

Liebe BUND-Aktive in Niedersachsen,

auch Niedersachsen ist vom Artenschwund massiv betroffen. Tag für Tag gehen immer mehr Lebensräume und Arten unwiederbringlich verloren, auch vor unserer Haustür. Das massenhafte Sterben von Insekten stellt eine Bedrohung für ganze Ökosysteme dar und gefährdet unsere Lebensgrundlagen. Die immer intensivere Landnutzung, die Versiegelung und Zerschneidung von Landschaften vernichtet auch Lebensräume vieler anderer Tiere und Pflanzen. Etwa die Hälfte aller in Roten Listen bewerteten Tier- und Pflanzenarten in Niedersachsen ist inzwischen als gefährdet eingestuft! Die Gründe für den Artenschwund sind bekannt, ebenso die Handlungsmöglichkeiten. Die nötigen Konsequenzen in der Landespolitik blieben bislang jedoch aus.

Deshalb haben BUND und NABU im Sommer 2019 der niedersächsischen Landesregierung ein gemeinsames Forderungspapier für Insektenschutz und Artenvielfalt übergeben. In Gesprächen mit der Landesregierung haben wir deutlich gemacht, dass wir sofort verbindliche und wirksame Maßnahmen für mehr Insekten- und Artenschutz erwarten. Aktuell bietet die anstehende Novellierung des Niedersächsischen Naturschutzgesetzes der Landesregierung die Chance zu beweisen, dass sie bereit ist, zu handeln.

Parallel zu den politischen Gesprächen bereitet der BUND derzeit mit zahlreichen Partnern ein Volksbegehren für Artenvielfalt in Niedersachsen vor, das im Frühjahr 2020 starten soll. Ein ehrgeiziges Vorhaben, denn 610.000 Unterschriften müssen gesammelt werden, damit der Gesetzentwurf des Volksbegehrens in den Landtag eingebracht werden kann. Sollte die Landesregierung also nicht bereit sein, die Forderungen freiwillig in Gesetzesform zu gießen, können die Bürger\*innen so eine Befassung des Landestages mit dem Gesetzentwurf erzwingen. Mit der Vorbereitung des Volksbegehrens wollen wir sicherstellen, dass in unserem Land endlich konkrete Maßnahmen gegen den dramatischen Artenschwund ergriffen werden. Das erfolgreiche Volksbegehren in Bayern, das der BUND ebenfalls tatkräftig unterstützt hat, hat bewiesen: Es gibt genügend Menschen, die begriffen haben, dass es so nicht weitergehen kann und sich dringend etwas ändern muss. Diese Menschen gilt es zu erreichen.

Bitte unterstützt die Vorbereitungen für ein Volksbegehren Artenvielfalt ab sofort tatkräftig und überall in Niedersachsen! Was konkret zu tun ist, findet ihr in nachfolgenden Fragen und Antworten.

Herzliche Grüße,



Heiner Baumgarten  
Landesvorsitzender



Susanne Gerstner  
Landesgeschäftsführerin

## Fragen und Antworten

### **Was ist ein Volksbegehren?**

Ein Volksbegehren ist ein demokratisch legitimiertes Gesetzgebungsverfahren. Mit einem Volksbegehren können Bürger\*innen selbst Gesetze in den Landtag einbringen. Dazu müssen in Niedersachsen rund 610.000 Wahlberechtigte das Volksbegehren für mehr Artenvielfalt unterschreiben. Sind die nötigen Unterschriften gesammelt, muss der Landtag entscheiden, ob er das Gesetz annimmt. Lehnt der Landtag das Gesetz ab, entscheiden alle Wahlberechtigten in einer direkten Volksabstimmung per Wahl über das Gesetz. Gibt es eine Mehrheit, so tritt das Gesetz in Kraft.

### **Was soll mit dem Volksbegehren erreicht werden?**

Mit dem Volksbegehren wollen wir dafür sorgen, dass die in Niedersachsen heimischen Pflanzen und Tiere wieder genügend geeignete Lebensräume finden. Die Kernaussagen des Gesetzesentwurfes für das Volksbegehren entsprechen im Wesentlichen dem Forderungspapier für Insektenschutz und Artenvielfalt von BUND und NABU. Einige Beispiele...

#### Mehr Vielfalt in der Landschaft...

- durch wirksamen Schutz und Vermehrung von Hecken, Wegrainen, Blühflächen, Feldgehölzen und anderen wertvollen Biotopen: hier finden Insekten und andere Arten Nahrung und Lebensraum
- durch mindestens fünf Meter breite Randstreifen an allen Gewässern, in denen zumindest nicht gedüngt und nicht gespritzt werden darf: das schützt die Gewässer und fördert Saumstrukturen als Rückzugsräume.
- durch Erhaltung und Förderung artenreicher Wiesen und Weiden – sie bieten Lebensraum für Insekten und Wiesenvögel, für den Aurora-Falter genauso wie für Kiebitz und Uferschnepfe.

#### Weniger Pestizide - mehr Ökolandbau...

- durch Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide auf den wertvollen Flächen in unseren Schutzgebieten!
- durch einen höheren Anteil an Ökolandwirtschaft: sie verzichtet auf solche Pestizide, fördert den Humusaufbau und hat strenge Düngevorgaben.

#### Förderung naturnaher Wälder...

- im Landeswald (etwa 1/3 der Waldfläche Niedersachsens) müssen der Natur- und Klimaschutz wichtiger sein als die wirtschaftliche Nutzung – Alt- und Totholz müssen als wichtige Rückzugsräume für Käfer, Pilze und Specht erhalten werden.

### **Welche Rolle spielt der BUND dabei und wer sind die Partner?**

Der BUND wird das Volksbegehren nach Kräften unterstützen, um es gemeinsam mit den zahlreichen Bündnispartnern zum Erfolg zu führen. Derzeit arbeiten 16 Partner im Bündnis für das Volksbegehren (siehe Textblock am Ende des Schreibens). Weitere Partner werden derzeit geworben.

Der BUND ist im Kreis der Unterstützer aktiv und wird über alle Wege – von der Gewinnung von weiteren Bündnispartnern über Einwerben von Spendengeldern bis hin zum alles entscheidenden Sammeln von Unterschriften vor Ort – das Volksbegehren tatkräftig voranbringen.

Der BUND hat in der Vorbereitung des Volksbegehrens den Gesetzesentwurf mit erarbeitet und steht somit voll hinter den Inhalten des Volksbegehrens.

### **Wie ist der Zeitplan?**

Derzeit bereiten wir ein Volksbegehren vor, so dass dies im Frühjahr 2020 starten kann. Die nächsten Wochen werden wir nutzen, um die Gesetzentwürfe final abzustimmen und uns verbandsübergreifend zu organisieren. Vom Frühjahr bis zum Herbst 2020 sollen die nötigen 610.000 Unterschriften gesammelt werden.

Aktuell führt der BUND Landesverband weitere Gespräche mit den politisch Verantwortlichen. Nach wie vor ist es Ziel, dass die Landesregierung die Gesetzesänderungen freiwillig übernimmt.

### **Was könnt ihr als Gruppen vor Ort beitragen?**

Um 610.000 Unterschriften zu sammeln brauchen wir zahlreiche Helfer\*innen vor Ort. Nur ihr vor Ort könnt dem Volksbegehren Gesicht und Stimme geben, Stände und Veranstaltungen organisieren und Öffentlichkeitsarbeit machen.

Um weitere Unterstützer\*innen vor Ort zu werben und zusammen zu bringen, werden derzeit *regionale Aktionsbündnisse* in allen niedersächsischen Landkreisen organisiert. Die Aktionsbündnisse bilden das Rückgrat der Kampagne, mobilisieren vor Ort und sind Ansprechpartner für die Organisatoren auf Landesebene und für uns als BUND-Landesgeschäftsstelle. In den Aktionsbündnissen arbeiten alle unterstützenden Vereine und Organisationen übergreifend zusammen.

In den kommenden Wochen (Mitte Januar bis Ende Februar) werden Gründungstermine der Aktionsbündnisse in allen Landkreisen organisiert. Bitte bringt Euch hier aktiv ein, sprecht andere örtliche Vereine und Aktive an und vernetzt euch. Meldet uns nach Möglichkeit eine/n oder zwei Ansprechpartner/innen für die Vorbereitung des Volksbegehrens. Über die Ansprechpartner erhaltet ihr künftig aktuelle, das Volksbegehren betreffenden Informationen.

### **Wie werden die BUND-Gruppen vor Ort informiert?**

Die BUND-Landesgeschäftsstelle in Hannover ist euer Ansprechpartner für alle inhaltlichen und organisatorischen Fragen zum Volksbegehren. Informationsmaterialien werden derzeit vom Bündnis erstellt. Ihr erhaltet die Materialien rechtzeitig für Eure Informationsarbeit vor Ort.

**Bisherige Bündnispartner des Volksbegehrens *Artenvielfalt* sind:**

Ärzte gegen Massentierhaltung · BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Niedersachsen  
BUND Niedersachsen e.V. · Deutscher Berufs- und Erwerbsimkerbund  
GRÜNE JUGEND Niedersachsen · Hannover summt! e.V.  
Heimatbund Niedersachsen e.V. · Landesfischereiverband Weser-Ems e.V.  
Landesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz Niedersachsen e.V.  
Landeswanderverband Niedersachsen e.V. · DIE LINKE Niedersachsen · Der Mellumrat e.V.  
NABU Niedersachsen e.V. · NAJU Niedersachsen e.V. · NaturFreunde Niedersachsen e.V.  
ÖDP Niedersachsen · Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Oldenburg  
Partei Mensch Umwelt Tierschutz · Piratenpartei Niedersachsen